



1 ORGAN: GENERALVERSAMMLUNG  
2 (HAUPTAUSSCHUSS 1)

3  
4 THEMA: MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DES  
5 INTERNATIONALEN TERRORISMUS

6  
7 DIE GENERALVERSAMMLUNG,

8  
9 *mit dem Ausdruck der tiefen Besorgnis* über die aktuelle weltpolitische Lage, die zuneh-  
10 mend durch unmenschliche, entschieden zu verurteilende, terroristische Akte erschüt-  
11 tert und destabilisiert wird,

12  
13 *beobachtend* die rapide Zunahme an terroristischen Aktivitäten mit zunehmend bedroh-  
14 lichen Ausmaßen,

15  
16 *alarmiert* über die Professionalität der Terroristen, die wachsende Komplexität und die  
17 Dimension der terroristischen Netzwerke, sowie die selbstständig agierenden Terrorzel-  
18 len,

19  
20 *unter Berücksichtigung*, dass eine effektive und befriedigende Lösung nur erreicht wer-  
21 den kann, wenn ein langfristiges und tiefgründiges Konzept entwickelt wird,

22  
23 *erinnernd* an die jüngsten Entwicklungen im Irak und Tschetschenien,

- 24  
25 1. *unterstreicht* die Resolutionen 1373 und 1269 des Sicherheitsrates der Vereinten  
26 Nationen;
- 27  
28 2. *drängt* auf den Ausbau von Bildungsstrukturen und Förderung des Rechts auf  
29 freie Meinungsbildung und -äußerung zur Bekämpfung von Analphabetismus;
- 30  
31 3. *lenkt die Aufmerksamkeit* auf die dringende Notwendigkeit die Menschen in Kri-  
32 sengebieten aufzuklären, zu unterstützen und zu schützen um der anhaltenden  
33 Gewalt und der Bereitschaft zu terroristischen Akten in den jeweiligen Gebieten  
34 den Nährboden zu entziehen;
- 35  
36 4. *beklagt* die unzureichende Aufklärung weltweiter Bevölkerungsteile im Bezug auf  
37 ihre völkerrechtlichen Grundrechte;
- 38  
39 5. *kommt zu der Überzeugung*, dass nur eine aufgeklärte und aufmerksame Bevölke-  
40 rung der Propaganda terroristischer Gruppen entgegentreten kann;
- 41



- 42 6. *betont*, dass der Staat es der Bevölkerung ermöglichen muss, den kulturellen  
43 Austausch zu fördern und an neutrale Informationen zu gelangen;  
44
- 45 7. *bemerkt*, dass es von großer Bedeutung ist, die Wirtschaft bestimmter Staaten  
46 zukunftsfähig zu machen und in das internationale Geschehen mit einzubinden,  
47 um den terroristischen Nährboden: Armut mit seinen verheerenden Resultaten  
48 zu entziehen als auch multikulturelle ökonomische Beziehungen aufzubauen  
49
- 50 8. *bittet*, Krisenregionen wieder vermehrt durch multinationale Operationen der  
51 Vereinten Nationen zu befrieden und zu überwachen;  
52
- 53 9. *bekräftigt* die Notwendigkeit der Kooperation der Vereinten Nationen und der  
54 OSZE;  
55
- 56 10. *behält sich* das naturgegebene Recht zur individuellen oder kollektiven Selbstver-  
57 teidigung unter der Berücksichtigung der Charta der Vereinten Nationen *vor*.  
58